



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



# RUNDSCHREIBEN TIERÄRZTE

## Tierärzte im QS-Antibiotikamonitoring

Bonn, 9. Februar 2023



### Änderung der Tierarzneimittelgesetzes

Bereitstellung neuer Funktionen in der QS-Antibiotikadatenbank

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Änderung des Tierarzneimittelgesetzes gibt es **neue Vorgaben bei der Meldung von Antibiotikabelegen an die staatliche HIT-TAM-Datenbank** (weitere Informationen finden Sie beim [BVL](#) und [HI-Tier](#)). Um Ihnen auch in Zukunft den Service der Belegweiterleitung von der QS-Antibiotikadatenbank an die HIT-TAM-Datenbank anzubieten, haben wir unsere Antibiotikadatenbank angepasst.

Soll QS Ihre Antibiotikabelege an die HIT-Datenbank weiterleiten, müssen diese folgende Informationen enthalten:

- Registriernummer der Tierarztpraxis oder des einzelnen Tierarztes
- Anzahl der Behandlungstage
- Packungs-ID

Antibiotikabelege können ab sofort gemäß der neuen HIT-Vorgaben an die QS-Antibiotikadatenbank gemeldet werden. Dazu stellen wir Ihnen **neue Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

#### Meldung der Packungs-ID

Wenn Antibiotikabelege von QS an die HIT-Datenbank weitergeleitet werden sollen, muss künftig die Packungs-ID zur Identifizierung der Packungsgröße gemeldet werden. Dabei wird je Packungsgröße (i.e. Packungs-ID) eine separate Belegzeile in der QS-Antibiotikadatenbank ausgestellt. Die Packungs-ID wird von der HIT-TAM-Datenbank ausgegeben, dort finden Sie auch eine aktuelle Liste der Packungs-IDs je Präparat (unter dem Menüpunkt „Liste der Arzneimittel mit Zulassungsnummer, Name, Wirktage und Packungsinformationen ...“). Im nächsten Programmierschritt ist geplant, Ihnen ein Auswahlmenü für die Packungs-ID bereitzustellen (ähnlich wie bei Präparateauswahl), um die Eingabe zu vereinfachen.

#### Meldung von Antibiotikabelegen gemäß der neuen HIT-Nutzungsarten

Bei der Meldung von Belegen für das Jahr 2023 können folgende neue Tiergruppen ausgewählt werden:

- Produktionsart Rindermast (1001): anstelle von „Mastrindern unter 8 Monate“ wird unterschieden zwischen „Mastrinder unter 12 Monate zugegangen“ und „Mastrinder unter 12 Monate eigene Aufzucht“



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**



- Meldemöglichkeit für die Tiergruppe „Zuchtbullen“ innerhalb der Produktionsarten Milchviehhaltung und Kälberaufzucht (1008), Milchviehhaltung (QM-Milch, 1008), Schlachtkühe (QM-Milch, 1320), Mutterkuhhaltung (1016).

Hinweis: dient nur als Service bei Weiterleitung an HIT, Belegmeldungen für Zuchtbullen sind bei QS nicht erforderlich.

Eine Übersicht, wie die QS-Tiergruppen den HIT-Nutzungsarten zugeordnet werden, finden Sie anbei. Bestehende Belege für Mastrinder unter 8 Monate für das Jahr 2023 haben wir für Sie automatisch der Tiergruppe „Mastrinder unter 12 Monate zugegangen“ zugeordnet. Sollten Sie die Weiterleitung Ihrer Belegdaten an die HIT-Datenbank wünschen, möchten wir Sie bitten, die Zuordnung zu überprüfen und ggf. die Tiergruppe im Beleg zu ändern, sollte diese in einem Beleg nicht zutreffen. Eine Änderung der Tiergruppe ist jederzeit im Beleg möglich.

#### **Meldung von individuellen HIT-Betriebsnummern für Tierärzte**

Künftig können Sie in der Antibiotikadatenbank unter „Tierarzt...“ „Alias verwalten“ eine individuelle HIT-Betriebsnummer für einzelne Tierärzte hinterlegen. Diese Funktion benötigen Sie nur für die Belegweiterleitung an die HIT-Datenbank, wenn einzelne Tierärzte in Ihrer Praxis eine HIT-Betriebsnummer haben, die von der Nummer der Praxis abweicht.

Bitte beachten Sie, dass durch die oben beschriebenen Anpassungen die Antibiotikabelege zwar gemäß der neuen Vorgaben gemeldet und gespeichert werden können, **eine Weiterleitung der Belege aus dem Jahr 2023 an die HIT-Datenbank aber aktuell nicht erfolgt**. Diese wird im nächsten Programmierschritt ermöglicht. Anschließend werden wir Ihre Belege automatisch für Sie übertragen, wenn Sie uns dazu berechtigt haben. Diese Übertragung kann auch rückwirkend erfolgen für Belege, die Sie für das Jahr 2023 bereits an uns gemeldet haben. Wir werden Sie hierüber per Rundschreiben auf dem Laufenden halten. Auch Informationen dazu, wie Sie QS zur Weiterleitung Ihrer Belege berechtigen können, folgen.

Im Anhang finden Sie einige Antworten auf Fragen, die uns zu den Neuerungen im Antibiotikamonitoring häufig erreicht haben.

Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Dr. Katrin Wissing

E-Mail: [katrin.wissing@q-s.de](mailto:katrin.wissing@q-s.de)

Tel. +49 (0) 228 35068-272

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Katrin Spemann

i.A. Dr. Katrin Wissing

Anlagen